

Ruberstein® Spritzbewurf WTA**ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: Ruberstein® Spritzbewurf WTA.

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Mineralischer Trockenmörtel für Verputzarbeiten.

Produktkategorie: PC9b

1.3 Einzelheiten

Lieferant
Straße/Postfach
Nat.-Kennz./PLZ/Ort
Telefon
Telefax
E-Mail

Rubersteinwerk GmbH
Michelner Straße 7-9
D 09350 Lichtenstein
+49 37204 6350
+49 37204 63521
info@ruberstein.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Göttingen

+49 551 19240

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Resultierender H-Satz
Hautreizend (Skin Irrit.)	2	H315
Augenschädigung (Eye Dam.)	1	H318
Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition (STOT SE)	3	H335

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Piktogramme



GHS05

Signalwort:
Gefahr

GHS07

H-Code	Gefahrenhinweise
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

P-Code	Sicherheitshinweise
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. ¹⁾
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P261	Einatmen von Staub vermeiden.
P264	Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.
P305+P351 +P338+P315	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen...
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P302+P352 +P332+P313	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen/ regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.*

* nur bei Angaben an Privatverbraucher

Gefährliche Inhaltsstoffe (Etikettierung)
Enthält: Portlandzement

EG-Nr.: 266-043-4

2.3 Sonstige Gefahren

Die Gemische erfüllen nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar, da es sich bei dem Produkt um ein Gemisch handelt.

3.2 Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

EG-Nr.	CAS-Nr.	Stoff	Gehalt (%)	Einstufung*	Bemerkung
REACH-Nr.					
266-043-4	65997-15-1	Portlandze- ment	< 25	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335	(1)

(1) Gesundheits- oder umweltgefährdender Stoff

(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

(3) PBT-Stoff

(4) vPvB-Stoff

(5) SVHC-Kandidat (substance of very high concern)

* Die Angaben zur Einstufung sind in Kapitel 16 erläutert.

Stoffe mit Grenzwerten der Union für die Exposition am Arbeitsplatz

Nicht anwendbar.

3.3 Zusätzliche Hinweise

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Personen in Sicherheit bringen, Selbstschutz des Ersthelfers beachten.

Nach Einatmen

Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser abwaschen, verschmutzte Kleidung sofort wechseln.

Nach Augenkontakt

Sofort mindestens 20 Minuten mit sehr viel Wasser spülen, sofort Augenarzt konsultieren. Nicht trocken reiben.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken (nur wenn Person bei Bewusstsein ist) und kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt oder Giftinformationszentrum hinzuziehen und Stoff genau benennen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen**Allgemeine Hinweise**

Keine.

Augen

Keine.

Haut

Keine.

Atmung

Keine.

Umwelt

Keine.

4.3 Hinweise für ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Produkt reagiert bei Feuchtigkeitzutritt alkalisch, Hautreizung oder Verätzung von Schleimhäuten möglich

ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Das Produkt ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (s. 8.), ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Örtliche behördliche Vorschriften beachten. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer sowie Böden gelangen lassen (ausgelaufenes Material eindämmen). Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Entsorgung in vorschriftsmäßig gekennzeichneten Behältern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Trockenes Pulver sowie angemischtes Produkt mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

Zusätzliche Hinweise: keine

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Empfehlungen zu Schutzmaßnahmen**

Keine.

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden

Keine.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

Keine.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen

Keine.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderung an Lagerräume/Behälter**

Getrennt von Säuren sowie kühl und trocken lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine.

7.4 Kontrolle des Gehalts an wasserlöslichem Chrom (VI)

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz**

CAS-Nr.	Stoff	Typ	mg·m ⁻³	mL·m ⁻³	Staubfraktion	Faser · m ⁻³
14808-60-7	Quarz	-	3 10	-	alveolengängig Einatmung	-
65997-15-1	Portlandze- ment	-	5	-	-	-
Allgemeiner Staubgrenzwert			3 10	-	alveolengängig Einatmung	-

- Arbeitsplatzgrenzwerte entsprechend TRGS 900 (Stand 01/2006)
- Überwachungsverfahren AWG, DFG
- Der angegebene Staubgrenzwert ist eine Empfehlung bei Staubbildung im Verarbeitungsprozess.

Derived No-Effect-Level (DNEL)

Keine.

Anwendungsbereiche	Wert
-	-

Predicted No-Effect-Concentration (PNEC)

Keine.

Anwendungsbereiche	Wert
-	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Angaben in Punkt 7 beachten.

Persönliche Schutzausrüstung**Allgemein**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Staub nicht einatmen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Expositionsgrenzwerte partikelfilternde Halbmaske FFP 1 (weiß) verwenden (siehe Merkblatt BGR 190 2).

**Handschutz**

Geeignete Handschuhe tragen, z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen. Maximale Tragedauer beachten. Vor und nach der Arbeit rückfettende Hautpflegemittel verwenden.



Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille tragen entsprechend EN 166.

**Körperschutz**

Geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**Luft**

Keine.

Wasser

Nicht in Gewässer gelangen lassen.

Boden

Nicht in den Boden gelangen lassen.

ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Erscheinungsbild**

Aggregatzustand/Form:	Pulver
Farbe:	grau
Geruch:	geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Parameter	Wert	Methode	Bemerkung
Dampfdruck (50 °C)	-	-	n.Z.
Entzündbarkeit	-	-	n.Z.
Flammpunkt	-	-	n.Z.
Geruchsschwelle	-	-	n.b.
Löslichkeit in Wasser (20 °C)	-	-	Dispergierbar; bindet mit H ₂ O ab
Untere Explosionsgrenze	-	-	n.b.
Obere Explosionsgrenze	-	-	n.b.
Oxidierende Eigenschaften	-	-	n.b.
pH-Wert (25 °C)	12	100 g·L ⁻¹ H ₂ O	-
Dampfdichte (20 °C)	-	-	n.b.
Relative Dichte (20 °C)	-	-	n.b.
Schüttdichte	1200	-	-
Siedebeginn/-bereich (°C)	-	-	n.b.
Schmelz-/Gefrierpunkt (°C)	-	-	n.b.
Selbstzersetzungstemperatur (°C)	-	-	n.Z.
Verdampfungsgeschwindigkeit	-	-	n.b.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser K _{ow}	-	-	n.b.
Viskosität, dynamisch (mPa, 25 °C)	-	-	n.b.
Zersetzungstemperatur (°C)	-	-	n.Z.
Explosive Eigenschaften	-	-	n.Z.

n.Z. – nicht zutreffend n.b. – nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine.

10.2 Chemische Stabilität

Keine.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktion

Keine.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeitszutritt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Basen, starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung: keine bekannt.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Angaben zum Produkt**

Inhalative Exposition vermeiden. Nachstehende Kriterien wurden auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet.

Angaben zu Inhaltsstoffen

Inhalative Exposition vermeiden.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Reizt Haut und Schleimhäute.

Akute Toxizität – dermal

Keine.

Akute Toxizität – inhalativ

Keine.

Akute Toxizität – oral

Keine.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Stark augenreizend; Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Solange das Haltbarkeitsdatum des Produktes nicht überschritten wird, ist eine sensibilisierende Wirkung nicht zu erwarten. Durch Verwendung von chromatreduziertem Zement liegt der Gehalt an wasserlöslichem Chrom (VI) unter 2 ppm.

Sensibilisierung der Haut

Solange das Haltbarkeitsdatum des Produktes nicht überschritten wird, ist eine sensibilisierende Wirkung nicht zu erwarten. Durch Verwendung von chromatreduziertem Zement liegt der Gehalt an wasserlöslichem Chrom (VI) unter 2 ppm.

Karzinogenität

Keine.

Reproduktionstoxizität

Keine.

Keimzell-Mutagenität

Keine.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine.

Aspirationsgefahr

Keine.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das mit Wasser versetzte Produkt kann bei längerem Kontakt durch seine Alkalität ernste Haut- und Augenschäden hervorrufen. Gleichzeitige mechanische Beanspruchung verstärkt diese Wirkung.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Größere Mengen nicht in Kläranlagen einbringen, pH-Wert-Verschiebung möglich.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht biologisch abbaubar, da Zubereitung aus mineralischen Stoffen besteht.

12.3 Bioakkumulationspotential

Nicht zutreffend.

12.4 Mobilität am Boden

Nicht zutreffend, da die Gemische anorganische, mineralische Materialien sind.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht zutreffend.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und Böden gelangen lassen. Produkt enthält Stoffe, die in Gewässern starke Trübungen verursachen.

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel**

Abfallschlüsselnummer: 010410 (staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen) oder mit Wasser anmischen, aushärten lassen und als Bauschutt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer: 170107 (Bauschutt rein) oder 170904 (Bauschutt gemischt, ohne gefährliche Stoffe)

Nachweispflicht

Keine.

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Verpackungen restlos entleeren. Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

Gereinigte Verpackungen

Keine Angaben.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ADR/RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG-Code/ICAO-TI/IATA-DGR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen**ADR/RID/IMDG-Code/ICAO-TI/IATA-DGR**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Produkt ist ein Gemisch und fällt daher nicht unter die Registrierungspflicht der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH).

Gemäß Anhang XVII Absatz 47 der EG-Verordnung 1907/2006 besteht für zementhaltige Zubereitungen ein Verwendungs- und Inverkehrbringungsverbot, wenn der Gehalt an löslichem Chrom(VI) nach Hydratisierung mehr als 0,0002 % der Trockenmasse des Zementes in der Zubereitung beträgt. Ausnahmen gelten nur für überwachte geschlossene und vollautomatische Prozesse und für Verwendungen in solchen Prozessen, bei denen zementhaltige Zubereitungen ausschließlich mit Maschinen in Berührung kommen und keine Gefahr von Hautkontakten besteht.

Nationale Vorschriften**GISCODE:**

ZP1: Zementhaltige Produkte, chromatarm (Chromatgehalt < 2 ppm)

EU-Vorschriften**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):**

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):

Nicht anwendbar.

Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

Nicht anwendbar.

Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse**

Klasse : 1 gemäß VwVwS, Anhang 4

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (Betr.SichV):

Nicht anwendbar.

Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)

Nicht anwendbar.

Technische Anleitung Luft:

Nicht anwendbar.

Lösemttielverordnung (31. BIm SchV)

Nicht anwendbar.

15.2 Sicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsprüfung ist nicht erforderlich, da es sich um Gemische handelt.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben**Änderungen gegenüber der letzten Version**

- neues Layout
- Komplettüberarbeitung → Aktualisierung auf neusten Stand

Literaturdaten und Datenquellen**Vorschriften**

- **Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG)**, zuletzt geändert durch die **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**
- **Stoffrichtlinie (67/548/EWG)**, zuletzt geändert durch die **Richtlinie 2009/2/EG**
- **REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**, zuletzt geändert durch **Verordnung (EU) Nr. 474/2014**
- **CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**, zuletzt geändert durch die **Verordnung (EU) Nr. 605/2014**

Literatur

- (1) *Portland Cement Dust-Hazard assessment document EH75/7*, UK Health and Safety Executive, 2006: <http://www.hse.gov.uk/pubns/web/portlandcement.pdf>.
- (2) *Technische Regel für Gefahrstoffe „Arbeitsplatzgrenzwerte“*, 2009, GMBI Nr.29 S.605.
- (3) MEASE 1.02.01 Exposure assessment tool for metals and inorganic substances, EBRC Consulting GmbH für Eurometaux, 2010: <http://www.ebrc.de/ebrc/ebrc-mease.php>.
- (4) *Observations on the effects of skin irritation caused by cement*, Kietzman et al, *Dermatosen*, 47, 5, 184-189 (1999).
- (5) *Epidemiological assessment of the occurrence of allergic dermatitis in workers in the construction industry related to the content of Cr(VI) in cement*, NIOH, Page 11, 2003.
- (6) U.S. EPA, *Short-term Methods for Estimating the Chronic Toxicity of Effluents and Receiving Waters to Freshwater Organisms*, 3rd ed. EPA/600/7-91/002, Environmental Monitoring and Support Laboratory, U.S. EPA, Cincinnati, OH (1994a).
- (7) U.S. EPA, *Methods for Measuring the Acute Toxicity of Effluents and Receiving Waters to Freshwater and Marine Organisms*, 4th ed. EPA/600/4-90/027F, Environmental Monitoring and Support Laboratory, U.S. EPA, Cincinnati, OH (1993).
- (8) *Environmental Impact of Construction and Repair Materials on Surface and Ground Waters. Summary of Methodology, Laboratory Results, and Model Development*. NCHRP report 448, National Academy Press, Washington, D.C., 2001.
- (9) *Final report Sediment Phase Toxicity Test Results with Corophium volutator for Portland clinker prepared for Norcem A.S. by AnalyCen Ecotox AS*, 2007.
- (10) TNO report V8801/02, *An acute (4-hour) inhalation toxicity study with Portland Cement Clinker CLP/GHS 03-2010-fine in rats*, August 2010.
- (11) TNO report V8815/09, *Evaluation of eye irritation potential of cement clinker G in vitro using the isolated chicken eye test*, April 2010.

- (12) TNO report V8815/10, *Evaluation of eye irritation potential of cement clinker W in vitro using the isolated chicken eye test*, April 2010.
- (13) *European Commission's Scientific Committee on Toxicology, Ecotoxicology and the Environment (SCTEE) opinion of the risks to health from Cr (VI) in cement* (Europäische Kommission, 2002): http://ec.europa.eu/health/archive/ph_risk/committees/sct/documents/out158_en.pdf.
- (14) *Investigation of the cytotoxic and proinflammatory effects of cement dusts in rat alveolar macrophages*, Van Berlo et al, Chem. Res. Toxicol., 2009 Sept; 22(9):1548-58.
- (15) *Cytotoxicity and genotoxicity of cement dusts in A549 human epithelial lung cells in vitro*; Gminski et al, Abstract DGPT conference Mainz, 2008.
- (16) *Comments on a recommendation from the American Conference of governmental industrial Hygienists to change the threshold limit value for Portland cement*, Patrick A. Hessel and John F. Gamble, EpiLung Consulting, June 2008.
- (17) *Prospective monitoring of exposure and lung function among cement workers, Interim report of the study after the data collection of Phase I-II 2006-2010*, H. Notø, H. Kjuus, M. Skogstad and K.-C. Nordby, National Institute of Occupational Health, Oslo, Norway, March 2010.

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung

Physikalische Gefahren: keine

Gesundheits- und Umweltgefahren: keine

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (<i>franz.</i> Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route)
AVV	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
DIN	Deutsches Institut für Normung
EC	Effektive Konzentration (<i>engl.</i> Effective Concentration)
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
ICAO-TI	Technical Instructions For The Safe Transport of Dangerous Goods by Air
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Internationale Organisation für Normung (<i>engl.</i> International Organization for Standardization)
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC	Letale Konzentration (<i>engl.</i> Lethal Concentration)
LD	Letale Dosis
Log K _{ow}	Verteilungskoeffizient Oktanol – Wasser
MARPOL	Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (<i>engl.</i> MARitime POLLution Convention)

OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (<i>engl.</i> O rganisation for E conomic C o-operation and D evelopment)
PBT	P ersistent, B ioakkumulierbar, T oxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (<i>franz.</i> R èglement concernant le transport I nternational ferroviaire de marchandises D angereuses)
TRGS	T echnische R egeln für G efahr S toffe
UN	Vereinte Nationen (<i>engl.</i> U nited N ations)
VOC	Flüchtige organische Verbindungen (<i>engl.</i> V olatile O rganic C ompounds)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (<i>engl.</i> v ery P ersistent v ery B ioaccumulative)
VwVwS	V erwaltungs V orschrift w assergefährdender S toffe
WGK	W asser G efährdungs K lasse